



Marlene Mortler

Mitglied des Deutschen Bundestages
Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Simone Engler
Telefon: +49 30 227-72335
marlene.mortler.ma03@bundestag.de

Marlene Mortler MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-72337
Fax: +49 30 227-76637
marlene.mortler@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Dehnberg 3
91207 Lauf a.d. Pegnitz
Telefon: +49 9123-3406
Fax: +49 9123-961429
marlene.mortler.wk02@bundestag.de

www.marlenemortler.de

Bund finanziert barrierefreien Bahnhof Rückersdorf

Berlin/Rückersdorf, 14.11.2018. Der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Rückersdorf wird nun vollständig vom Bund finanziert. Dies hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner Bereinigungssitzung zum Bundeshaushalt 2019 beschlossen.

Über die Planung der Projekte hinaus fördert der Bund mit dem „Zukunftsinvestitionsprogramm“ nun auch die bauliche Umsetzung. Hierfür stehen in den Jahren 2019-2026 insgesamt 330 Millionen Euro zur Verfügung. „Damit sichern wir den barrierefreien Ausbau von deutschlandweit rund 118 kleinen Bahnhöfen zu 100 Prozent aus dem Finanztopf des Bundes ab – das gab es so noch nie. Mit der kompletten Kostenübernahme wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben führen können“, erklärt die Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler bei der Besichtigung des Bahnhofs Rückersdorf. Sie begrüße, dass nun auch Rückersdorf auf die Förderung zurückgreifen kann.

Konkret sollen unter anderem der Bahnsteig modernisiert sowie ein Aufzug und eine Personenunterführung gebaut werden. „Von diesen Maßnahmen werden nicht nur Menschen mit einem Handicap profitieren, sondern auch Familien mit Kinderwagen und Radfahrer“, ergänzt Mortler. Über die Pläne freut sich besonders das Blindeninstitut Rückersdorf, das mit seiner Schule am Dachsberg zahlreiche Unterstützungsangebote für blinde oder sehbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anbietet. Seit vielen Jahren schon bemüht sich das Blindeninstitut um die Barrierefreiheit des Rückersdorfer Bahnhofs.